

## Beschlussvorlage 01/2023/0006/1

Amt / Fachbereich	Datum
Amt für Familie, Bildung und Sport	10.02.2023

Beratungsfolge	voraussichtlicher Sitzungstermin	TOP	Status
<b>Ausschuss für Soziales, Sport und ehrenamtliches Engagement</b>	<b>14.02.2023</b>		<b>Ö</b>
<b>Verwaltungsausschuss</b>	<b>28.02.2023</b>		<b>N</b>

Beteiligung folgender Ämter / Fachbereiche

### **Namensgebung Jugendkulturzentrum**

#### **Beschlussvorschlag:**

Das neue Meller Jugendkulturzentrum am Sperlingsweg 2 erhält den Namen „Jugendkulturzentrum B10“.

## **Stellungnahme zur Sach- und Rechtslage**

In Ergänzung zu der Vorlage 01/2023/0006 wird folgender Sachverhalt zur Kenntnis gegeben.

Nach der Veröffentlichung der Sitzungsunterlagen für die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Sport und ehrenamtliches Engagement am 14.02.2023 hat die Verwaltung verschiedene Anregungen bzgl. der Namensgebung für das neue Jugendkulturzentrum erhalten.

Nach der zwischenzeitlichen Mitteilung über die geänderte Anschrift für das sich im Bau befindliche neue Jugendkulturzentrum, wurde das Thema der Namensgebung und der möglichen Herleitung des Namens auch sehr konstruktiv mit den Jugendlichen im Jugend- und Kulturzentrum „Altes Stahlwerk“ diskutiert. Auch unter den Jugendlichen hat sich dabei keine einheitliche Meinung herauskristallisiert.

Die Jury für die Namensgebung für das neue Jugendkulturzentrum hat daher erneut getagt und eine Neuabstimmung vorgenommen.

Die Auswertung in der Jury hat folgendes Ergebnis gebracht:

Jugendkulturzentrum B10	10 Nennungen
Jugendkulturzentrum Kubus	5 Nennungen
Jugendkulturzentrum JiM (Jugend in Melle)	5 Nennungen

Die Herleitung des Namens für das neue Jugendkulturzentrum resultiert aus dem alten Standort des Jugend- und Kulturzentrums „Altes Stahlwerk“ an der Buerschen Str. 10. Das neue Jugendkulturzentrum befindet sich auf demselben Grundstück wie das bisherige Jugendzentrum. Hiermit soll aus Sicht der Jury die Verbundenheit zum Standort und dem ursprünglichen Jugendzentrum deutlich gemacht und gleichzeitig dem Neuanfang mit einer neuen Namensgebung, neuem Gebäude, neuem Konzept usw. Rechnung getragen werden.

Um diesen Neuanfang und die Neuausrichtung der Meller Jugendarbeit insgesamt zu verdeutlichen, wurde die Beibehaltung des bisherigen Namens „Altes Stahlwerk“ in der Jury zwar diskutiert aber letztlich verworfen. Zumal der bisherige Name sich konkret auf die Unterbringung des bisherigen Jugendzentrums in den alten Hallen von Stahlbau Schlattmann bezogen hat und dieser Bezug nun nicht mehr gegeben ist.